

Kulturbeirat | Schillerplatz 1-2 | 65185 Wiesbaden

Den Mitgliedern des Kulturbeirats  
Den Fraktionen z. K.  
Dem Magistrat z. K.

19. Mai 2026

## Protokoll

über die 57. öffentliche Sitzung des Kulturbeirats (3. Wahlzeit)  
am Mittwoch, 29. April 2026, Rathaus Wiesbaden, Raum 318

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr / Sitzungsende: 19:45 Uhr  
Teilnehmende: s. Anwesenheitsliste (Seite 5)  
Anlage zu TOP 3: Budget/Stundenanzahl Geschäftsstelle (Grafiken)

## Tagesordnung

### 1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Kulturbeirats, Dr. Helmut Müller, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Beiratsmitglieder, Herrn Dr. Jan Fries vom Amt für Statistik und Stadtforschung (Leiter Abteilung Statistik) und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Er teilt mit, dass er die Sitzung um 18:45 Uhr wegen eines anderen Termins verlassen müsse und Frau Rhiemeier die Leitung der Sitzung übernehme. Ebenso muss Frau Hartmann um 18:45 Uhr gehen, weshalb TOP 8.3 (26-V-41-0004 Staatstheater Wiesbaden; Sanierung Bühnen- und Beleuchtungstechnik) vorgezogen wird. TOP 4 Kulturkaufhaus Biebrich e.V. - Suche nach neuen Räumen wird abgesetzt und in der kommenden Sitzung wieder aufgerufen. TOP 8 Sitzungsvorlagen wird um die Tischvorlage 26-V-41-0011 Frauenmuseum Wiesbaden; Grundsatzvorlage zur Fortführung der Einrichtung ergänzt. Die Tagesordnung wird somit einmütig beschlossen. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24. Februar 2026 und des Nachtrags zum Protokoll vom 20. Januar 2026

Beide Protokolle werden so wie vorgelegt einstimmig genehmigt.

### 3. Bericht des Vorstands und der Geschäftsstelle

#### - Brief vom Dezernenten zur Personalsituation

Die Entscheidung über die Art der Besetzung - das heißt Aufteilung der Stunden und Stellenanzahl - soll vom neuen Kulturbeirat ab September getroffen werden.

Herr Dr. Müller erläutert, dass das Budget der Geschäftsstelle rückgängig ist und die eigentlich mögliche Stundenanzahl seit drei Jahren nie vollständig ausgeschöpft

beziehungsweise besetzt werden konnte. Es werden erläuternde Grafiken präsentiert, die dem Protokoll anbei liegen.

- **Verteilung Sitze im Gremium**

Janne Muth erläutert die aufgrund des neuen Fraktionsstärkeverhältnisses der Stadtverordnetenversammlung aktualisierte Sitzverteilung der Fraktionssitze im Kulturbeirat. Demnach entsenden künftig die CDU eine Person, die SPD eine Person, Bündnis 90/Die Grünen eine Person, die AfD eine Person und Die Linken eine Person.

- **Werbenutzungskonzession**

Janne Muth berichtet, dass er eine verwaltungsinterne Informationsveranstaltung zum neuen Werbenutzungsvertrag mit dpw besuchen wird - zu der er ein Kulturbeiratsmitglied, Andrea Wink, mitnehmen kann.

- **Bericht aus der AG "Neue Musik"**

Es ist vorgesehen, gemeinsam mit Jan-Filip Ľupa eine weitere Gesprächsrunde zum Thema "Neue Musik" auszurichten. Der Vorstand wird hierzu berichten.

- **Bericht aus der AG „Kulturelle Bildung“ Netzwerktreffen am 9. Juni 2026**

Das Netzwerktreffen der Arbeitsgruppe „Kulturelle Bildung“ findet am 9. Juni im Heimathafen statt. Der Zweck des Treffens ist die Vernetzung von Lehrkräften, Kulturschaffenden und Förderern/Stiftungen. Anlässlich des „Pakts für den Ganzttag“ steht die Stadt vor einer flächendeckenden Implementierung von Ganztagsprogrammen an Wiesbadener Schulen. Der Kulturbeirat möchte darauf aufmerksam machen, dass hier ein Potential für Kultur und kulturelle Bildung an Schulen besteht.

- **Schreiben Konferenztechnik**

Das vereinbarte Schreiben zur Bitte um Ausstattung der Rathausräume mit Konferenztechnik ist formuliert und wird an den Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften versendet. Die Vorsitzende des AK Inklusion und Barrierefreiheit hat die Initiative in einem gemeinsamen Treffen begrüßt.

- **Aktueller Stand zur Kulturbeiratswahl**

Janne Muth gibt einen aktuellen Stand zur Kulturbeiratswahl. Die Kandidaturphase ist abgeschlossen, eine Bewerbung ist seit dem 24. Februar nicht mehr möglich. Insgesamt gibt es 42 Kandidierende, was die Geschäftsleitung positiv bewertet. Die Kandidierenden stellen sich mit Bild und Text auf der Website des Kulturbeirats vor. Am 30. Mai findet im WerkRaum (ehem. SportScheck in der Langgasse 5 - 9) eine Veranstaltung zur Vorstellung der Kandidierenden statt.

Der nächste Schritt ist die Wahl. Eine Beantragung der Zugangsdaten und die Abstimmung ist ab dem 27. Mai möglich.

Geschäftsstelle und Vorstand bitten um Mitwirkung bei der Bekanntmachung der Wahl, um die Wahlbeteiligung mit den vorhandenen Mitteln auf mindestens das Niveau der letzten Wahl zu bringen.

- **kuenstlerhaus43**

Susanne Müller berichtet zur gegenwärtigen Situation: Der Mietvertrag im Palasthotel wurde bis 31. Dezember 2026 verlängert. Es sind zurzeit zwei Mietobjekte im Gespräch: Das ehemalige Park-Café in der Wilhelmstraße und eine Immobilie, die noch nicht spruchreif ist.

- 8.3 26-V-41-0004 Staatstheater Wiesbaden; Sanierung Bühnen- und Beleuchtungstechnik**  
Nach Erläuterungen von Frau Hartmann zum Sachstand des Sanierungsbedarfs nimmt der Kulturbeirat die Vorlage zur Kenntnis.

**4. Kulturkaufhaus Biebrich e.V. - Suche nach neuen Räumen**

Der TOP wird abgesetzt und in der nächsten Sitzung am 11. August 2026 wieder aufgerufen.

**5. Freizeit und Kultur - Erhebung für das Statistische Jahrbuch Wiesbaden (zu Gast Dr. Jan Fries, Abteilungsleiter Statistik, Amt für Statistik und Stadtforschung)**

Herr Dr. Fries bietet an, einen komplett neuen Ansatz bzw. Entwurf für das Kapitel „Freizeit und Kultur“ im Statistischen Jahrbuch zu formulieren und diesen mit dem Kulturbeirat abzustimmen. Der Kulturbeirat begrüßt die Initiative und ruft das Thema nach erfolgreichem Austausch wieder auf.

**6. Haushalt 2026 - Ein Nachtragshaushalt für die Kultur?**

Ab diesem Tagesordnungspunkt übernimmt Frau Rhiemeier die Sitzungsleitung.

Der Kulturbeirat hat im Nachgang zur Kommunalwahl ein Schreiben an die neuen Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung verschickt, in dem er unter anderem aufgrund der veränderten Haushaltssituation einen Nachtragshaushalt für die Kultur empfohlen hatte.

Stadtrat Dr. Schmehl stellt dar, dass sein Nachtragshaushalt für Kultur schwierig sei, weil erstens nicht nur die Kultur mehr Geld benötige und Konkurrenz um die Mittel bestünde, zweitens der Genehmigungsprozess erst in 2027 abgeschlossen sein könnte und drittens das Geld dringend für antizipierbare Haushaltslücken benötigt werde.

**7. Literaturveranstaltungen: Konkurrenz durch subventionierte Einrichtungen**

Alexander Pfeiffer bringt das Thema der Konkurrenz von Literaturveranstaltungen geförderter Einrichtungen einerseits und nicht geförderten Einrichtungen andererseits ein. Der Kulturbeirat spricht die Empfehlung aus, dass vorab einer Diskussion des Themas ein Runder Tisch der Literaturszene stattfinden sollte, um die unterschiedlichen Perspektiven zu erfassen.

**8. Sitzungsvorlagen**

- 8.1. 26-V-41-0002 Aberkennung der Ehrenbürgerwürde der Landeshauptstadt Wiesbaden für Adam Herbert (1887-1976) und Wilhelm von Opel (1917-1948) der Empfehlung der Historischen Fachkommission folgend**

Der Kulturbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 8.2. 26-V-41-0003 Kontextualisierung von durch die Historische Fachkommission empfohlenen nach Personen benannten Verkehrsfächen der Landeshauptstadt Wiesbaden**

Der Kulturbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 8.3. 26-V-41-0008 Umbenennung von durch die Historische Fachkommission empfohlenen nach Personen benannten Verkehrsflächen, Gebäuden und Einrichtungen der Landeshauptstadt Wiesbaden**

Der Kulturbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

#### **8.4. 26-V-41-0011 Frauenmuseum Wiesbaden; Grundsatzvorlage zur Fortführung der Einrichtung**

Der Kulturbeirat nimmt die Vorlage mit großem Bedauern zur Kenntnis und stimmt dem Vorschlag der Gründung eines neuen, städtisch beherrschten Trägervereins zu. Man ist sich einig, dass der Generationswechsel in Zukunft ein wichtiges Thema in Kulturbetrieben sein wird.

#### **9. Verschiedenes**

- **Kulturinfobox:** Andrea Wink bedauert, dass die Vergabe der Betreuung an jemand anderen als Michael Eibes erfolgt ist. Herr Funk betont, dass sich für die Kulturschaffenden nichts ändern wird, auch wenn ein anderes Unternehmen die Betreuung übernimmt.
  
- **WerkRaum Wiesbaden, kurze Vorstellung der feststehenden Termine (Sabine Philipp)**  
Sabine Philipp stellt den Start und das Programm vor.
  
- **Verabschiedung Jörg-Uwe Funk**  
Der Kulturbeirat verabschiedet Herrn Funk, der im Juni aus dem Dienst der Landeshauptstadt Wiesbaden ausscheidet und deswegen das letzte Mal als Kulturamtsleiter in einer Kulturbeiratssitzung anwesend ist.

gez. Janne Muth  
Geschäftsstelle Kulturbeirat

57. öffentliche Sitzung des Kultubeirats (3. Wahlzeit)  
am Mittwoch, 29. April 2026, Rathaus Wiesbaden, Raum 318

Anwesenheitsliste

Baumgart-Pietsch	Anja	X
Bohrer	Hartmut	X
Dewald	Christina	X
Dreyfürst, Dr.	Stephanie	X
Enders	Gabriele	
Engels	Kim	E
Fellinghauer	Dirk	X
Grab	Titus	E
Hartmann (bis 18:45 Uhr / TOP 5)	Dorothea	X
Henning, Dr.	Andreas	X
Jacobs	Nicolas	E
Müller	Fabienne	X
Müller, Dr. (bis 18:45 Uhr/ TOP 5)	Helmut	X

Müller	Susanne	X
Nehrbaß (bis 19:15 Uhr)	Helmut	X
Pfeiffer	Alexander	X
Philipp	Sabine	X
Rhiemeier	Dorothee	X
Roscher	Britta	X
Schneider	Tatjana	E
Schulz	Gerhard	E
Seipel-Rotter	Hendrik	X
Tobschall	Joachim	X
Waldschütz, Prof.	Jörg	E
Wink	Andrea	X

Stadtrat Dr. Schmehl	Hendrik	X
Amtsleitung Kultur: Funk	Jörg-Uwe	X
Dezernat III: Schreier	Thomas	X

GS Kulturbeirat: Muth	Janne	X
GS Kulturbeirat: Krätschmer	Gabriele	X

<b>Gast</b>		
Dr. Fries, Abteilungsleiter Statistik, Amt für Statistik und Stadtforschung	Jan	X
